



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 100

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Juni 2011

Deutscher Bibliothekartag in Berlin 7. - 10.6.2011 und "Lange Nacht der Bibliotheken" am 8.6.2011

Alles was Sie als Benutzer oder Benutzerin der Bibliothek darüber wissen sollten!

Zum 100. Deutschen Bibliothekartag werden vom 7. bis zum 10. Juni 2011 hunderte von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren in Berlin erwartet. Nun ist Berlin ja groß genug - auf den Straßen wird das eher nicht auffallen. Warum sollte Sie das also betreffen?

Das Motto des Jubiläumsbibliothekartages „Bibliotheken für die Zukunft – Zukunft für die Bibliotheken“ ist zugleich Programm und Forderung der deutschen Bibliotheken. Damit sind Sie als Kunden der Bibliotheken indirekt natürlich auch am inhaltlichen Gelingen der Konferenz beteiligt! Darüber hinaus gibt es aber auch ganz praktische Dinge, die Sie direkt betreffen.

Während der gesamten Woche wird es in den Lesesälen der Bibliothek etwas unruhiger. Viele Besucher und Besucherinnen des Kongresses aus dem In- und Ausland haben sich zu Führungen angemeldet. Wir werden versuchen, die Störungen für unsere Leserinnen und Leser so gering wie möglich zu halten, ganz lassen sie sich sicher nicht vermeiden, wenn große Gruppen durch die Räume geführt werden. Wir bitten Sie schon im Vorhinein ganz herzlich um Verständnis!

Wesentlich angenehmer werden sich hoffentlich die Störungen während der **Langen Nacht der Bibliotheken** am 8. Juni auswirken. Fast vierzig Bib-

liotheken im gesamten Stadtgebiet beteiligen sich am Programm zwischen 17 und 24 Uhr - auch die Staatsbibliothek mit beiden Häusern. Sie als unsere Leserinnen und Leser sind natürlich ganz besonders herzlich dazu eingeladen! Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.lange-nacht-der-bibliotheken.de

Der Höhepunkt im Programm der Staatsbibliothek wird sicher die Möglichkeit eines ersten Blicks in die Lesesaalneubauten des Architekten HG Merz Unter den Linden sein. Sie können sich die neuen Räume im Rahmen von Führungen oder auch alleine ansehen. Schätze aus dem Bestand der Bibliothek gibt es an beiden Standorten zu sehen: In der Potsdamer Straße im Ausstellungsraum die "Schönen der Nacht" - Besonderes aus der Orientabteilung und im Haus Unter den Linden Kostbarkeiten aus der Sammlung zur Naturkunde, dort ergänzt um lebende Exponate. Im Allgemeinen Lesesaal I findet zwischen 17 und 21 Uhr die "Dschungelnacht für Kinder" statt, ein Programm für künftige Benutzer und Benutzerinnen der Bibliothek.

Mal "mit den Ohren lesen" können Sie ab 20 Uhr im großen Lesesaal Potsdamer Straße an der Treppe zum Karten- und Handschriftenlesesaal. Oliver Rohrbeck von der Lauscherlounge ist zu Gast und liest aus Neil Gaimans "Die Messerkönigin". An der gleichen Stelle haben

Sie um 23 Uhr die Gelegenheit, dem Hörspiel "In der Bibliothek" von Jost Nickel zu lauschen - ganz stilecht - eben in der Bibliothek. Wir versprechen Ihnen, nachdem Sie dieses Hörspiel gehört haben, werden Sie die Bibliothekarinnen und Bibliothekare an den Auskunftsstellen mit ganz anderen Augen sehen.

Noch weitere, ungewohnte Facetten der bibliothekarischen Berufsstände können Sie bei den Vorträgen des bibliothekseigenen Chors "Bibliotheca Musica" entdecken. Um 18 Uhr gibt es ein kurzes Konzert im Vestibül Unter den Linden und um 19.30 Uhr in der Eingangshalle des Hauses Potsdamer Straße.

Und ja: Lesen und arbeiten dürfen Sie natürlich auch! Im Lesesaal Potsdamer Straße (wenn Sie tatsächlich bis 24 Uhr arbeiten wollen, sollten Sie Ohrstöpsel dabei haben) und - wahrscheinlich ungestörter - im ALS II Unter den Linden. Auch die Lesesäle der Osteuropa-, Orient- und Ostasienabteilung bleiben bis 24 Uhr zugänglich, genauso wie die Auskunftsstellen und die Lesesaalbuchausgaben beider Häuser. Wegen der Vorbereitungen für den Abend werden die Sonderlesesäle Unter den Linden und der ALS I am 8. Juni bereits um 16 Uhr geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Programm der Langen Nacht und über Ihr Verständnis für alle Störungen!